

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Klinkrade am Dienstag, 31.07.2001, 20.00 Uhr,  
Feuerwehrhaus, Schäferkatzen 4, Klinkrade

### Anwesend:

Herr Ernst - August Bruhns	Bürgermeister	
Herr Hans - Jürgen Pein	1. stellv. Bürgermeister	
Herr Johannes Redder	2. stellv. Bürgermeister	
Herr Manfred Funk	Gemeindevertreter	
Herr Reinhard Hansen	Gemeindevertreter	
Herr Hans Kahns	Gemeindevertreter	
Herr Ernst Levermann	Gemeindevertreter	
Herr Rolf Pein	Gemeindevertreter	
Herr Gustav Pietzarka	Gemeindevertreter	
Herr Nusskern	Ing. - Büro K.-H. Nusskern	
Herr Tiedemann	Amt Sandesneben	zugleich als Protokollführer

### Tagesordnung:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlußfähigkeit
TOP 2	Evtl. Änderungsanträge zur Tagesordnung
TOP 3	Einwohnerfragezeit
TOP 4	Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08. Mai 2001
TOP 5	Bericht des Bürgermeisters
TOP 6	1. Nachtragshaushalt 2001
TOP 7	Ausbau Meiereiweg hier: Auftragsvergabe
TOP 8	Deckenerneuerung GIK 13 (Sierksrader Weg) hier: Auftragsvergabe
TOP 9	Internetpräsenz der Gemeinde hier: Bildung einer Arbeitsgruppe

TOP 10	Straßenbeleuchtung hier: künftige Wartungsarbeiten
TOP 11	Erdgasanschluß für Turnhalle / Feuerwehrhaus
TOP 12	Durchführung einer motorsportlichen Veranstaltung ohne Sonderprüfung (11. Int. 7-Türme-Veteranenrally) am 09.09.2001
TOP 13	Unter Ausschluß der Öffentlichkeit Grundstücksangelegenheiten
TOP 14	Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 15	Verschiedenes

Zu TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung  
und der Beschlußfähigkeit

---

Bürgermeister Bruhns eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Die Beschlußfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß übersandt.

Zu TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung

---

Es wird beantragt, den TOP 15 – Verschiedenes, auf Grund der zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger vor den nichtöffentlichen Teil, TOP 13 und 14, zu verlegen.

Diesem Antrag wird **einstimmig** entsprochen. Die Tagesordnung wird entsprechend geändert.

Zu TOP 3      Einwohnerfragezeit

---

Aus den Reihen der Öffentlichkeit werden folgende Punkte vorgetragen.

Durch den Zigarettenautomaten kommt es im Verlauf der Straße „Am Schäferkaten“ immer wieder zu nächtlichen Ruhestörungen. Hat die Gemeinde über einen Standortwechsel nachgedacht ?

Zu dieser Anfrage teilt Bürgermeister Bruhns mit, daß die Gemeindevertretung in einer ihrer letzten Sitzungen bereits entschieden hat, den Automaten an seinem derzeitigen Standort zu belassen.

Es wird angefragt, wie der Stand „Verkehrsberuhigung Schäferkaten“ ist.

Hierzu verweist Herr Bruhns auf die geänderte Gesetzeslage. Es sei nunmehr ein vereinfachtes Verfahren möglich, jedoch ist auch hiernach der Kreis Herzogtum Lauenburg Genehmigungsbehörde. Zur Zeit werden durch die Genehmigungsbehörde einige Anfragen zur Verkehrsberuhigung im Kreisgebiet überprüft. Eine Entscheidung bleibt abzuwarten.

Die Gemeindevertretung wird gebeten, über die Anschaffung von Spielgerät für den Spielplatz zu befinden.

Die Anfrage wird als TOP in der nächsten Sitzung beraten.

Es werden keine Einwände vorgetragen. Die Niederschrift wird **einstimmig** genehmigt.

Am 12. Mai wurde der restliche Zaun auf dem Sportplatz in Eigenleistung aufgestellt.

Es wurde am 15. Mai versucht, den Schwimmer bei den Klärteichen mit Hilfe der Vorbaupumpe der Feuerwehr zu reinigen. Dieses klappte leider nicht, hier muss ein Saugwagen den Behälter entleeren.

Am 29. Mai hatte die Kreissparkasse Sandesneben die Bürgermeisterin und alle Bürgermeister des Amtes Sandesneben zu einem Informationsabend eingeladen. Es ging darum, das neue Konzept, wie es bereits im Süden des Kreises praktiziert wird, vorzustellen.

Der LVB feierte am 31. Mai seinen 50. Geburtstag und hatte aus diesem Grund u. a. die Bürgermeisterin und alle Bürgermeister des Amtes zu einer Feier nach Lütau eingeladen.

Am 12. Juni fand erstmals eine Amtsausschußsitzung nicht im Amtsgebäude in Sandesneben statt, sondern im Gemeinschaftshaus in Schiphorst. Durch die Umbaumaßnahmen im Amtsgebäude werden in Zukunft die Amtsausschusssitzungen abwechslungsweise in den Gemeinden stattfinden. Es wurde ein Vortrag über die Ländliche Struktur- und Entwicklungsanalyse (LSE) gehalten. Es ist ein neues Instrument der Dorfentwicklung, mit dem wir uns auch in naher Zukunft befassen werden. Dieses Projekt wird von der EU gefördert und ist ein Nachfolger der ehemaligen Städtebauförderung.

Herr Scherbening vom Ing.-Büro Nusskern stellte am 15. Juni den Ausbau des Meiereiweg dem Finanz-, Bau- und Wegeausschuss vor.

Am 19. Juni fand eine Einwohnerversammlung in der Gastwirtschaft Rolf Pein um 19:00 Uhr statt. Als Gäste waren vom Amt Sandesneben die Herren Jessen und Tiedemann sowie von Ing.-Büro Nusskern Herr Scherbening eingeladen. Es waren 36 Einwohner erschienen. Herr Wolfgang Weber aus Steinhorst als Vorsitzender des Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V. Bezirksgruppe Steinhorst/Sandesneben und Manfred Wulf aus Klinkrade berichteten mit einem Lichtbildervortrag über die Arbeit des Vereins. Anschließend stellte Herr Scherbening vom Ing.-Büro Nusskern den Ausbau des Meiereiwegs vor. In der anschließenden Diskussion hatten die Einwohner Gelegenheit, sich anhand der ausgelegten Pläne von Herrn Scherbening genauestens über den Ausbau informieren zu lassen.

Am 29. Juni wurde vom Kreis zu einer Feierstunde in die Aula der Gelehrtenschule nach Ratzeburg eingeladen. Anlass war das 125jährige Bestehen des Kreises Herzogtum Lauenburg.

Der diesjährige Amtsausflug führte am 03. Juli nach Tönning ins Wattforum und Friedrichstadt.

Am 04. Juli wurde mit den Grundstückseigentümern der Dorfstraße 19, Herrn Meinhard Remstedt, Dorfstraße 21, Herrn Wolfgang Spogies, und Dorfstraße 33, Herrn Hans-Hermann Bendfeld und Frau Corinna Bartelt, über die Grundstücksangelegenheiten verhandelt. Von der Gemeinde waren der Bürgermeister, sein Stellvertreter und der Gemeindevertreter Herr Manfred Funk anwesend. Alle Grundstückseigentümer sind mit dem geplanten neuen Grenzverlauf einverstanden.

Im Gemeindezentrum Labenz fand am 05. Juli eine Amtsausschusssitzung statt. Der Amtsvorsteher berichtete, dass Herr Dr. Markwardt mit Wirkung vom 15. Juni auf seinen Sitz in der Gemeindevertretung in Sandesneben verzichtet hat und somit auch dem Amtsausschuss nicht mehr angehört.

Weiterhin berichtete der Amtsvorsteher, dass entsprechend der Beratungen neue Büromöbel bestellt wurden und mit den Renovierungsarbeiten begonnen wurde. Die Verwaltung wird am 20. und am 23. 07. wegen Umzuges einiger Mitarbeiter geschlossen sein.

Der LVB hat mit sofortiger Wirkung Frau Hillebrandt die Funktion seiner Stellvertretung übertragen. Herr Jessen wurde als weiterer Stellvertreter benannt. Das Amt soll kundenfreundlicher werden. Aus diesem Grund wird u. a, auch der Eingangsbereich umgebaut und vergrößert. Es wird in diesem Zusammenhang im Vorraum ein Bürgertelefon installiert, von dem aus die Mitarbeiter außerhalb der normalen Öffnungszeit erreichbar sind.

Das Amt wird demnächst eine Internet-Homepage einrichten. Über ein Link sollen dann die am angehörenden Gemeinden erreichbar sein.

Das Wasserkraftwerk Farchau besteht in diesem Jahr 75 Jahre. Aus diesem Grund hatte die Schlesweg am 06 Juli zu einer kleinen Feierstunde mit gleichzeitiger Besichtigung des Kraftwerkes eingeladen.

Mit Schreiben vom 10. Juli teilt uns die FUK Nord mit, dass sie uns für die Abgasführung im Stellbereich und die Torreparatur eine Übergangsfrist bis zum 31.12.2002 gewährt. Alle anderen Mängel sind inzwischen abgestellt.

#### Zu TOP 6            1. Nachtragshaushalt 2001

---

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird verlesen und erläutert. Der 1. Nachtragshaushalt 2001 wird genehmigt.

Der Beschluß erfolgt **einstimmig**.

#### Zu TOP 7            Ausbau Meiereiweg                          hier: Auftragsvergabe

---

Herr Nusskern, Ing.-Büro Nusskern, gibt einen kurzen Überblick über den Verlauf der öffentlichen Ausschreibung und das Ergebnis der Submission vom 24.07.2001. Weiterhin teilt Herr Nusskern mit, daß der Baubeginn für Anfang 33. KW, 13. August 2001, vorgesehen ist. Die Bauzeit beträgt ca. 2 – 2 ½ Monate.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, den Auftrag entsprechend dem Vergabevorschlag des Ing.-Büro Nusskern an die Firma J. Schoer & Bollow, Straßen- und Tiefbau-GmbH, Bad Oldesloe, zu einem Angebotspreis von 250.521,72 DM zu vergeben.

Weiterhin wird zur Baumaßnahme folgendes beschlossen.

Das Ing.-Büro Nusskern wird gebeten, in die Auftragserteilung den Fertigstellungstermin 15.10.2001 aufzunehmen. Zu diesem Zeitpunkt sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Bei Baubeginn ist durch das Ing.-Büro in Zusammenarbeit mit Fa. Schoer & Bollow der Zustand der Brücke zu begutachten.

Zur Verkehrssicherung ist ein Metall-Geländer bzw. eine Leitplanke für den Gehweg bzw. die Straße im Verlauf der Brücke zu montieren.

#### Zu TOP 8            Deckenerneuerung GIK 13 (Sierksrader Weg)                          hier: Auftragsvergabe

---

Auch hierzu informiert Herr Nusskern über den Verlauf von Ausschreibung und Submission.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, den Auftrag entsprechend dem Vergabevorschlag des Ing.-Büro Nusskern an die Firma Kemna Bau Andreae GmbH, Lübeck, zu einem Angebotspreis von 130.646,15 DM zu vergeben

Weiterhin wird zur Baumaßnahme folgendes beschlossen.

Das Ing.-Büro Nusskern wird gebeten, in die Auftragserteilung analog zur Vergabe LOS I, ebenfalls den Fertigstellungstermin 15.10.2001 aufzunehmen.

Gemeindevertreter H.-J. Pein

In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, die im Verlauf GIK 13 vorhandenen Gräben zu kontrollieren.

Zu TOP 9            Internetpräsenz der Gemeinde  
                         hier: Bildung einer Arbeitsgruppe

---

Herr T. Martens spricht sich für die Bildung einer Arbeitsgruppe „Internetpräsenz der Gemeinde Klinkrade“ aus. Er erläutert den Anwesenden die Möglichkeiten und gibt einen kurzen Einblick über Sinn und Zweck einer derartigen Präsenz. Weiterhin erklärt er sich als Administrator dieser Arbeitsgruppe bereit zu sein.

Der TOP findet bei allen Anwesenden großen Zuspruch. Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Bildung einer solchen Arbeitsgruppe. Ihr sollen als Mitglieder die Herren M. Wulf, M. Funk, E.-A. Bruhns sowie T. Martens angehören. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Klinkrade sind aufgerufen, sich bei der Gestaltung einer Homepage mit Info- / Bildmaterial aktiv zu beteiligen.

Zu TOP 10          Straßenbeleuchtung  
                         hier: künftige Wartungsarbeiten

---

Der Bürgermeister gibt einen Sachstand über die bisherigen Wartungsarbeiten durch Herrn F. Brüggmann ab. Die Gemeinde war mit der durch Herrn F. Brüggmann durchgeführten Wartungsarbeiten nicht immer zufrieden. Infolge von Witterungseinflüssen und anderen Wettererscheinungen (Schnee, Glatteis, Sturm) war es nicht zu jeder Zeit möglich, kurzfristig Reparaturarbeiten auszuführen.

Der Bürgermeister teilt mit, daß er ein anonymes Schreiben erhalten habe, in dem sich ein/e Bürger/in über die mangelnde Reparaturbereitschaft defekter Straßenbeleuchtung beschwert. Das Schreiben wird verlesen.

Auf Grund dieser Tatsachen wurden mehrere Angebote anderer Firmen eingeholt. Es wird festgestellt, daß sämtliche Wartungsangebote die momentanen Kosten übersteigen. Die Gemeindevertretung entscheidet sich für keines der vorliegenden Angebote.

Um die Wartungsarbeiten in Zukunft witterungsunabhängig durchführen zu können, wird vorgeschlagen, einen Arbeitskorb, Wert ca. 1.000,00 DM, für die Gemeinde anzuschaffen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung die Anschaffung eines Arbeitskorbes im Wert von ca. 1.000,00 DM, welcher auch für die Reparatur defekter Straßenbeleuchtungen eingesetzt werden soll.

Die Beschlußfassung erfolgt mit **8 Ja - Stimmen bei 1 Nein - Stimme**.

Zu TOP 11          Erdgasanschluß für die Turnhalle / Feuerwehrhaus

---

Der Bürgermeister verliest ein angefordertes Angebot der „Stadtwerke Ratzeburg“ zur Herstellung eines Erdgasanschlusses für die Turnhalle über ca. 6.500,00 DM. Bei Auftragserteilung wird bei Abschluß eines

„Betreuungsvertrages“ ein Zuschuß in Höhe von 750,00 DM gewährt. Allerdings ist dann eine Vertragsbindung und Abnahmeverpflichtung vorgesehen.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, daß man sich grundsätzlich für die Herstellung eines Erdgasanschlusses ausspricht. Jedoch ist man mit einigen Vertragsinhalten nicht einverstanden. Hier sollte nochmals nachgebessert werden. Daher erfolgt vorläufig keine Vertragsunterzeichnung.

Zu TOP 12 Durchführung einer motorsportlichen Veranstaltung ohne Sonderprüfung  
(11. Int. 7-Türme-Veteranenrally) am 09.09.2001

---

Der Bürgermeister verliest das Schreiben des Kreises Herzogtum Lauenburg. Als Veranstalter tritt der ADAC-Club Lübeck e.V. auf. Die Gemeinde Klinkrade hat gemäß Rechtsprechung hier lediglich die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben, eine Versagung der Genehmigung durch die Gemeinde ist nicht möglich.

Die Gemeindevertreter äußern ihre Bedenken, da die Durchfahrt der Gemeinde Klinkrade über den „Meiereiweg“ erfolgen soll. Zum Zeitpunkt der Veranstaltung finden hier bekanntlich Straßenbauarbeiten statt.

Es wird **einstimmig** folgender Beschluß gefaßt:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt. Jedoch ist der -Fachdienst Straßenverkehr- des Kreises Herzogtum Lauenburg über die Bauvorhaben in Kenntnis zu setzen.

Zu TOP 13 Verschiedenes

---

Der Bürgermeister verabschiedet die bisherige Protokollführerin der Gemeindevertretung Frau Brigitte Stegmann. Im Namen der Gemeinde Klinkrade überreicht der Bürgermeister Frau Stegmann „Das Buch der Ämter“.

Die Arbeiten am Ehrenmal sind abgeschlossen. Daher findet am Sonntag, 05.08.2001, 10.00 Uhr, eine Ortsbegehung statt. Treffpunkt ist am Ehrenmal.

Am Buswartehäuschen in Klein Klinkrade ist das Fundament einseitig abgesackt. Hier ist dringend Handlungsbedarf geboten. Eine in Augenscheinnahme erfolgt bei der Ortsbegehung.

Es wird angefragt, durch wen die Pflege der Grünfläche um das Ehrenmal erfolgt. Hierzu würde sich Frau Christa Funk bereit erklären. Der Bürgermeister wird gebeten, sich diesbezüglich mit ihr in Verbindung zu setzen.

Wer ist für die Lieferung der Bio-Tonnen zuständig ? Es wird auf den Abfallwirtschaftsverband verwiesen.

Gemäß der Tagesordnung beginnt nunmehr der nichtöffentliche Teil. Der Bürgermeister unterbricht daher die Sitzung für ca. 15 Minuten. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Anschließend wird mit dem TOP 14 fortgefahren.

Zu TOP 14 Unter Ausschluß der Öffentlichkeit  
Grundstücksangelegenheiten

---

Es wird beschlossen, den TOP in 14 a, b und c aufzuteilen.

TOP 14 a Antrag G. Rosenke, Klein Klinkrade 22 auf Erlaß einer Außenbereichssatzung

---

Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung über den Sachstand. Frau Rosenke beantragt den Bau eines Einfamilienhauses mit Gewerberäumen auf o.g. Grundstück ( Flurstück 6/2) mit einer GRZ von 0,3 ; 1 Vollgeschoß. Eine Bauvoranfrage wurde gestellt und abgelehnt, da eine F-Plan Änderung erforderlich ist.

Die Gemeinde Klinkrade hat trotz Ablehnung noch die Möglichkeit einer landschaftsplanerischen Anzeige bei der Bauaufsichtsbehörde.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, eine landschaftsplanerische Anzeige einzureichen. Der Bürgermeister wird beauftragt, weitere Einzelheiten mit dem Amt Sandesneben zu erörtern.

TOP 14 b            Antrag Otto Sommer auf Grundstückszukauf

---

Herr O. Sommer beantragt den Zukauf eines Teilstückes im Kreuzungsbereich der Zufahrt „Am Schäferkaten“ (vor Hs.-Nr. 10).

Die Gemeindevertretung steht dem Antrag positiv gegenüber. Eine Beschlußfassung erfolgt lediglich dahingehend, daß bei Verkauf der Fläche alle anfallenden Kosten für Vermessung, Grundbucheintragung, etc. durch den Antragsteller zu tragen sind.

Abschließend wird über den Antrag nicht entschieden. Stattdessen wird vereinbart, sich das Grundstück ebenfalls bei der Ortsbegehung am 05.08.2001 anzusehen.

TOP 14 c            Bauvorhaben Dorfstraße 32, Antrag Frau Schulze - Frenking

---

Frau Schulze – Frenking stellt den Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Gewerbe in der Größenordnung 9,00 m x 13,00 m im hinteren Teil des o.g. Grundstücks.

Die Gemeindevertretung erteilt **einvernehmlich** ihre Zustimmung.

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung. Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Zu TOP 15            Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit  
Grundstücksangelegenheiten

---

Die Beschlüsse / Entscheidungen der Gemeindevertretung aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung werden verlesen.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung gegen 22.50 Uhr.

\_\_\_\_\_  
Bruhns  
Bürgermeister

gesehen:  
\_\_\_\_\_  
Bretzke  
Leitender Verwaltungsbeamter

\_\_\_\_\_  
Tiedemann  
Protokollführer